

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Verkehrsplanung
Meyer, Karin Telefon: 07071 204 - 2276
Gesch. Z.: my 74/

Vorlage 166/2016
Datum 20.04.2016

Beschlussvorlage

zur Kenntnis im **Ortschaftsrat Unterjesingen**
zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Regionalstadtbahn Modul 1, Ammertalbahn;
Planfeststellungsverfahren; Stellungnahme der
Universitätsstadt Tübingen**

Bezug:

Anlagen: 3 Anlage 1 OR-Vorlage 12/2016 Ausbau Ammertalbahn
 Anlage 2 OR-Protokoll vom 13.04.2016 Regionalstadtbahn
 Anlage 3 Stellungnahme zur Planfeststellung Regionalstadtbahn Neckar-Alb

Beschlussantrag:

Dem Entwurf zur Stellungnahme der Universitätsstadt Tübingen zum Planfeststellungsverfahren Regionalstadtbahn Neckar-Alb Modul 1, Ammertalbahn in Anlage 3 wird zugestimmt.

Ziel:

Abstimmung der Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Regionalstadtbahn Neckar-Alb, Modul 1 mit den Gremien

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Modul 1 ist in fünf Planfeststellungsverfahren aufgeteilt. Der Zweckverband ÖPNV im Ammertal hat das Planfeststellungsverfahren für die Abschnitte 3 und 4, Bereich Ammertalbahnstrecke, Tübingen – Herrenberg beim Regierungspräsidium beantragt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens gibt die Universitätsstadt Tübingen als Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme ab.

2. Sachstand

Das Planfeststellungsverfahren 3 und 4 umfasst im Wesentlichen die Elektrifizierung und den partiellen zweigleisigen Ausbau der Ammertalbahn zwischen Tübingen Hauptbahnhof bis zur Landkreisgrenze Tübingen. Im Bereich Hauptbahnhof Tübingen sind am südlichen Bahnhofskopf Anpassungen erforderlich. Auch der Abschnitt Landkreisgrenze Tübingen – Böblingen wird elektrifiziert und teilweise ausgebaut. Die Maßnahmen tragen dazu bei, dass die verkehrenden Züge künftig besser beschleunigt und mit einer höheren Betriebsqualität gefahren werden. Die Maßnahmen sind ohne Einschränkung kompatibel mit dem endgültigen Konzept zur Regionalstadtbahn.

Zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung fanden insgesamt vier Veranstaltungen statt. In Unterjesingen fanden am 14.09.2015 und am 14.01.2016 Informations- und Diskussionstermine statt. Der Ortschaftsrat Unterjesingen hat in der Sitzung am 13. April über die Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren beraten und die Ortschaftsratsvorlage 12/2016 beschlossen (Anlage 1). Das Protokoll der Ortschaftsratsitzung liegt bei (Anlage 2).

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Universitätsstadt Tübingen zum Planfeststellungsverfahren eine Stellungnahme entsprechend Anlage 3 abgibt. Aus Sicht der Verwaltung sollte der Focus der Stellungnahme auf Lärmschutzmaßnahmen für die gesamte Ortslage Unterjesingen und dem Erhalt des Kleingartengebiets östlich des Haltepunkts Sandäcker liegen. Daneben sind noch Anregungen aus Unterjesingen aufgenommen, die im weiteren Verfahren geprüft werden sollten.

4. Lösungsvarianten

Der Gemeinderat folgt dem Beschluss des Ortschaftsrats Unterjesingen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Keine